



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben von dem

Präsidenten

der FH Münster

Hüfferstraße 27

48149 Münster

Fon +49 251 83-64055

04.04.2022

Nr. 21/2022

Seite 220 - 224

Siebte Ordnung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Jugendhilfe: Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung an der FH Münster vom 04. April 2022



**Fachbereich
Sozialwesen**

Siebte Ordnung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Jugendhilfe: Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung an der FH Münster vom 04. April 2022

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), in der aktuell gültigen Fassung, und des § 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der FH Münster hat der Fachbereich Sozialwesen der FH Münster folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Jugendhilfe: Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung an der FH Münster vom 07. Oktober 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der FH Münster Nr. 66/2010 vom 11. Oktober 2010, Seite 569-580), zuletzt geändert durch die sechste Ordnung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Jugendhilfe: Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung an der FH Münster vom 28. August 2019 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 62/2019, vom 28. August 2019, Seite 468-472) werden wie folgt geändert:

1. § 6 erhält folgende Fassung:

- (1) Es werden 14 Pflichtmodule und ein Studium Generale angeboten, die gemäß der in den Anlagen vorgegebenen Reihenfolge studiert werden sollen.
- (2) Die 14 Module sind sechs verschiedenen Modulbereichen (Themenblöcken) zugeordnet: Geschichte und Handlungsfelder, Konzeptionsentwicklung und Lebenslagen, Kommunikation und Reflexion, Organisation und Leitung, Planung und Kooperation, Empirische Forschung und EDV. Die Reihenfolge des Modulstudiums ist den Anlagen zu entnehmen.

2. Die Anlage 1 erhält folgende (neue) Fassung:

Modulkonzept:

Modulbereiche	Module	Module	Module	Module
I: Geschichte und Handlungsfelder (10 CP)	I-1: Geschichte der Jugendhilfe im Kontext Sozialer Arbeit und pädagogischer Ideen 5 CP	I-2: Handlungsfelder, Interventionsformen und Konzepte der Jugendhilfe 5 CP		
II: Konzeptionsentwicklung und Lebenslagen (10 CP)	II-1: Konzeptionsentwicklung am Beispiel von soziokulturellen, sozioökonomischen und gesundheitlichen Aspekten der Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien 10 CP			
III: Kommunikation und Reflexion (18 CP)	III-1: Moderation und Kommunikation 5 CP	III-2: Qualitätsentwicklung und Evaluation 5 CP	III-3: Inklusion, Hilfeplanung und Kindeswohl a) Hilfeplanung b) Kindeswohl c) Inklusion 8 CP	



IV: Organisation und Leitung (20 CP)	IV-1: Administrative und betriebswirtschaftliche Bedingungen des Handelns in Organisationen der Jugendhilfe 5 CP	IV-2: Organisation und Organisationsanalyse a) Organisation 5 CP (TP) b) Übung: „Organisationsanalyse für eine konkrete Organisation“ 5 CP (TP)	IV-3: Leitung und Teamentwicklung in Einrichtungen der Jugendhilfe 5 CP
V: Planung und Kooperation (15 CP)	V-1: Jugendhilfeplanung/ Sozialplanung/ Jugendhilfe als Teil von Infrastrukturentwicklung 5 CP	V-2: Kooperationsgestaltung zu anderen Organisationsbereichen (Insbes. Schule, Gerichte, Polizei, Gesundheitsbereich, Betriebe) 5 CP	V-3: Migration und Jugendhilfe im internationalen Kontext 5 CP
VI: Empirische Forschung und EDV (15 CP)	VI-1: Empirisches Praxisforschungsprojekt 10 CP		VI-2: Sozialinformatik, Digitalisierung (in) der Sozialen Arbeit 5 CP
Studium Generale (2 CP)	Studium Generale 2 CP		

3. Die Anlage 2 erhält folgende (neue) Fassung:

Studienplan

Modulbereich	Semester			
	1	2	3	4
I: Geschichte und Handlungsfelder (10 CP)	10 CP/ 8 SWS (I-1; I-2)			
II: Konzeptionsentwicklung und Lebenslagen (10 CP)	10 CP/ 8 SWS (II-1)			
III: Kommunikation und Reflexion (18 CP)	5 CP/ 4 SWS (III-1)	5 CP/ 4 SWS (III-2)	8 CP/ 6 SWS (III-3)	
IV: Organisation und Leitung (20 CP)		5 CP/ 4 SWS (IV-2)	5 CP/ 4 SWS (IV-1)	10 CP/ 8 SWS (IV-2; IV-3)
V: Planung und Kooperation (15 CP)	5 CP/ 4 SWS (V-1)	10 CP/ 8 SWS (V-2; V-3)		
VI: Empirische Forschung und EDV (15 CP)		10 CP/ 8 SWS (VI-1; VI-2)	5 CP/ 4 SWS (VI-1)	



Studium Generale (2CP)			2 CP/ 2 SWS	
Master-Thesis und Kolloquium (30 CP)			10 CP	20 CP
Gesamt 120 CP (inkl. Studium Generale)	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

4. Die Anlage 3 erhält folgende (neue) Fassung:

Anlage 3

Studium Generale:

Der Fachbereich stellt in jedem Studienjahr ein ausreichendes Veranstaltungsangebot sicher. In dem Studium Generale sind 2 CP in Form von Teilnahmenachweisen und/oder Leistungsnachweisen zu erbringen. Eine Benotung erfolgt nicht.

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster veröffentlicht und gilt für alle Studierenden des Masterstudiengangs Jugendhilfe: Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung an der FH Münster. Ausgefertigt aufgrund des Eilbeschlusses des Dekans des Fachbereichs Sozialwesen vom 16. März 2022.

Münster, den 04. April 2022

Der Präsident
der FH Münster

Prof. Dr. Frank Dellmann

Hinweis: Gemäß § 12 Absatz 5 HG NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder sonstigen Rechts der FH Münster gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.